

A2Ä5 Herausforderung demografischer Wandel – Thüringens Wirtschaft und Kommunen zukunftsfest aufstellen

Antragsteller*in: Tim Strähnz
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 115 bis 122:

~~Thüringen entwickelt seine Regionen nach dem Prinzip "Konzentration und Erreichbarkeit": konzentrieren, wo Konzentration sinnvoll ist und Erreichbarkeit sichern, wo Angebote nicht vor Ort bestehen können. Das heißt, Schulen, medizinische Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Verwaltung, Kultur und soziale Infrastruktur werden dort gebündelt, wo dauerhaft tragfähige Angebote möglich sind. Nicht jeder Ort kann dauerhaft alle Angebote selbst vorhalten. Gleichzeitig müssen kleinere Orte und ländliche Räume erreichbar und lebenswert bleiben.~~

Thüringen entwickelt seine Regionen nach dem Prinzip "Erreichbarkeit sichern - dezentral, wo möglich, konzentriert, wo nötig". Angebote der Daseinsvorsorge wie Kindergärten und Angebote für Jugendliche, Grundschule, Nahversorgung, Hausärzt*innen und Apotheken sollen wo immer möglich vor Ort erhalten bleiben. Das Land schafft hier Anreize, etwa für Niederlassungen im ländlichen Raum, und fördert Kooperationen, gemeinsame Raumnutzung sowie mobile, aufsuchende und vernetzte Angebote, wie etwa Telemedizin oder Gemeindeschwestern. Bei Schulen haben Schulk Kooperationen und Filialmodelle Vorrang vor Schließungen, damit Kinder und Jugendliche möglichst wohnortnah zur Schule gehen können. Nicht überall wird das möglich sein. Wo Angebote sonst nicht tragen, kann eine Bündelung, etwa von Schulen, medizinischer Versorgung, oder Verwaltung nötig sein. Aber erst nach Prüfung von Verbund- und Kooperationslösungen. Werden Angebote der Daseinsvorsorge gebündelt, dann muss die Erreichbarkeit verlässlich gesichert sein, durch zumutbare Wegezeiten, durch bedarfsgerechten ÖPNV, Rufbusse, sichere Radwegenetze und digitale Angebote. Das Land soll zudem ein Pilotprojekt für autonomes bzw. automatisiertes Fahren im ländlichen Raum auf den Weg bringen, insbesondere für bedarfsgesteuerte Mobilitätsangebote auf der ersten und letzten Meile. Mit diesem Prinzip bleiben kleinere Orte und ländliche Räume lebenswert und Angebote für die Menschen erreichbar.

Begründung

Wir sollten Daseinsvorsorge nicht bündeln, nur weil sich ein Standort nicht rechnet. Im Kontext nachhaltiger Entwicklung sind lokale Lösungen vorzuziehen und wohnortnahe Angebote sollten das Ziel sein, auch um die Identifikation der Menschen mit ihren Dörfern und Städten nicht zu verlieren. Dafür braucht es natürlich andere Ansätze als bisher: Erst prüfen wir Verbund- und Kooperationslösungen, dann bündeln wir. Wo das unvermeidbar ist, muss die Erreichbarkeit gewährleistet werden. Sonst verstärken wir Frust und Enttäuschung von Menschen in ländlichen Gebieten. Deshalb den Absatz zur Erreichbarkeit aus dem dritten Absatz nach oben.